

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Sommersemester 2024

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie entweder automatisch über die Onlinebelegung der Veranstaltung oder über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen und vor Semesterbeginn online belegen.

Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang). **Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.**

An Veranstaltungen dieses Studiengangs dürfen nur Studierende teilnehmen, die im M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie eingeschrieben sind. Wahlpflicht-, Eucor- und Erasmus-Studierende sowie M.Sc Psychology-Studierende dürfen keine Veranstaltungen besuchen.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

PO = Prüfungsordnung, HS = Hörsaal Psychologie, SR = Seminarraum, PR = Praktikumsraum
PZ = Psychotherapiezentrum, Eisenbahnstraße 58-62

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **15. April 2024** und enden am **20. Juli 2024**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung möglich**. Diese ist vor Semesterbeginn online vorzunehmen (siehe Belegverfahren).

Achtung: Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben

Inhaltsverzeichnis

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie	3
Modulübersicht	4
Modul Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung 03LE36MO-734-2023-1000.....	4
Modul Vertiefte Forschungsmethodik 03LE36MO-734-2023-2010.....	4
Modul Wissenschaftliche Vertiefung 03LE36MO-734-2023-2020.....	4
Modul Forschungsorientiertes Praktikum II : Psychotherapieforschung 03LE36MO-734-2023-2030	4
Modul Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie 03LE36MO-734-2023-3010	7
Modul Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen 03LE36MO-734-2023-3020	8
Modul Angewandte Psychotherapie 03LE36MO-734-2023-3030.....	8
Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit II.1 – vertiefte Praxis der Psychotherapie und Selbstreflexion 03LE36MO-734-2023-4010.....	9
Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit II.2 – vertiefte Praxis der Psychotherapie 03LE36MO-734-2023-4020	11
Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie 03LE36MO-734-2023-4030.....	12
Modul Masterarbeit 03LE36MO-734-2023-8000	12
Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2024	13

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen.

Die Belegung für das Sommersemester 2024 **beginnt ab dem 12.02.2024**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 1./3./5. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung).

Wann **welches Semester** wählen können, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
M.Sc. Psychologie:	12.2.-20.2.2024	ab SoSe 2025	12.2. -	12.2. -	15.4. -
Klinische Psychologie und Psychotherapie	11.3.-19.3.2024 8.4.-10.4.2024		10.4.	10.4.	31.5.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulösen Terminkonflikte.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter:
https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Modulübersicht

Modul Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung **03LE36MO-734-2023-1000**

Wird im Wintersemester 2024/25 angeboten.

Modul Vertiefte Forschungsmethodik 03LE36MO-734-2023-2010

Wird im Wintersemester 2024/25 angeboten.

Modul Wissenschaftliche Vertiefung 03LE36MO-734-2023-2020

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Seminare Psychologische Grundlagen I (2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelveranstaltungen:

A Knop/Heise (03LE36S-ID62021) Mi 12-14 Uhr, PZ SR 3.110

B Heise/Knop (03LE36S-ID62022) Mi 12-14 Uhr, PZ SR 3.102 (17.4. bis 19.6.)
Mi 16-18 Uhr, PZ SR 3.110 (26.6. bis 17.7.)

C Heise/Knop (03LE36S-ID62023) Mi 16-18 Uhr, PZ SR 3.102

Im Seminar werden Forschungsparadigmen und aktuelle Forschungsergebnisse in einem vertieften psychologischen Grundlagenbereich erarbeitet. Das Seminar deckt somit die spezialisierten Wissensbereiche der systematischen und kontrollierten Erfassung menschlichen Verhaltens und Erlebens bei verschiedenen Störungsbereichen im Kinder- und Jugendalter sowie im Erwachsenenalter ab. Studierenden in diesem Seminar sollen grundlegende Kompetenzen vermittelt werden, um aktuelle Forschungsdesigns im Kontext der Psychotherapieforschung zu verstehen, zu bewerten und kritisch einzuordnen. Dabei werden u.a. ausgewählte Forschungsparadigmen (RDoc, HiTOP) und methodische Ansätze (EMA, Sensoren, Online-Studien) vorgestellt. Weitere Informationen zur konkreten inhaltlichen Gestaltung werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Durchführung eines Seminarteils (Einzeltermin), Protokollierung (2 Seiten) ausgewählter Inhalte inkl. deren Reflexion/Diskussion
- Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten Dauer (über die Seminare Psychologische Grundlagen I, II und III zusammen)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Seminare Psychologische Grundlagen II (2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelveranstaltungen:

A Schönauer (03LE36S-ID62031)	Do 12-14 Uhr, SR A
B Schönauer (03LE36S-ID62032)	Do 14-16 Uhr, SR A
C Schönauer (03LE36S-ID62033)	Do 16-18 Uhr, SR A

Achtung: manchmal findet donnerstags 16-18 Uhr ein gemeinsamer Termin für alle Seminare im HS statt. Daten werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Im Seminar werden die kognitiven und neurowissenschaftlichen Grundlagen psychischer Funktionen erarbeitet (z.B. Lernen und Gedächtnis, affektives System, Schlaf) und wie diese Ausdruck in psychologischen und neurologischen Störungsbildern finden. Es werden dabei mögliche Zusammenhänge der neuronalen Implementation unseres Erlebens und Verhaltens und daraus resultierende Dysfunktionen diskutiert

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Durchführung eines Seminarteils (Einzeltermin), Protokollierung (2 Seiten) ausgewählter Inhalte inkl. deren Reflexion/Diskussion
- Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten Dauer (über die Seminare Psychologische Grundlagen I, II und III zusammen)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Seminare Psychologische Grundlagen III (2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelveranstaltungen:

A Noel (03LE36S-ID62041)	Di 14-16 Uhr, PZ SR 3.206
B Doerflinger (03LE36S-ID62042)	Di 14-16 Uhr außer Di 25.6., 2.7. und 9.7. 16-18 Uhr, SR PZ SR 3.212
C Noel (03LE36S-ID62043)	Di 16-18 Uhr, PZ SR 3.206

Für eine Vertiefung wissenschaftlicher psychologischer Grundlagen werden in ausgewählten Wissensbereichen aktuelle empirische Erhebungsmethoden und Befunde sowie psychologische Paradigmen aufgezeigt. Diese werden u. a. im Kontext ihres Nutzens und Ihrer Anwendbarkeit in psychotherapeutischem Handeln überprüft und im Rahmen wissenschaftlicher Diskursmethoden bewertet.

Anhand verschiedener Störungsbilder werden exemplarisch psychobiologische und neurowissenschaftliche Grundlagen von Wahrnehmen, Erleben und Verhalten sowie deren pathologischen Veränderungen (Neurobiologie psychischer Erkrankungen) erarbeitet und diskutiert. So soll z. B. die Serotonin-Mangel-Hypothese der Depression kennengelernt und kritisch eingeordnet werden, im Kontext von Abhängigkeitserkrankungen Substanzeffekte im Belohnungssystem erarbeitet werden sowie die Rolle von neuronaler Konnektivität im Zusammenhang mit Autismus-Spektrum-Störungen kennengelernt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Durchführung eines Seminarteils (Einzeltermin), Protokollierung (2 Seiten) ausgewählter Inhalte inkl. deren Reflexion/Diskussion; 3 ECTS-Punkte für das Modul Wissenschaftliche Vertiefung

- Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten Dauer (über die Seminare Psychologische Grundlagen I, II und III zusammen)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul Forschungsorientiertes Praktikum II : Psychotherapieforschung **03LE36MO-734-2023-2030**

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Praktika zu wählen:

Praktikum Psychotherapieforschung (2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelveranstaltungen:

A Stächele / Schiller (03LE36S-ID62051)	Do 8-12 Uhr, PZ SR 3.212
B Linke (03LE36S-ID62052)	Do 8-12 Uhr, PZ SR 3.102
C Renner F. (03LE36S-ID62053)	Do 8:30-12:00 Uhr, PZ SR 3.110
D Schönauer (03LE36S-ID62054)	Do 8-12 Uhr, Institut SR 3003

Inhalt der parallelen Veranstaltungen ist die konkrete Forschungspraxis zur Erweiterung des Wissens über Grundlagen, Ursachen, Auftreten und Aufrechterhaltung sowie die Behandlung psychischer, psychosomatischer oder neuropsychologischer Störungen. Studierende werden in Kleingruppen zusammenarbeiten und sich einer wissenschaftlichen Fragestellung widmen, die im weiteren Verlauf des Studiums Grundlage der Masterarbeit sein kann. Ziel des Praktikums Psychotherapieforschung ist zum einen die vertiefte Beschäftigung mit einem relevanten Forschungsthema, zum anderen die Gestaltung wissenschaftlicher Studien im Kontakt mit Patientinnen und Patienten unter Einhaltung ethischer Kriterien. Weitere Informationen zur konkreten Gestaltung werden zu Beginn in den jeweiligen Parallelveranstaltungen dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, **Achtung: wird über die Wahl des Projektbereichs am 25.3. und 26.3. vergeben, siehe <https://www.psychologie.uni-freiburg.de/studium.lehre/msc-klinische-psychologie-und-psychotherapie/forschungsorientiertes-praktikum-ii-2013-psychotherapieforschung-2.-fachsemester>**)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in einer Kleingruppe, Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation einer Studie/ eines Experiments. Präsentation des Fortschritts der eigenen Gruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Erstellen eines Projektberichts als Hausarbeit (Umfang 25.000-35.000 Zeichen)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie
03LE36MO-734-2023-3010

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II (Teil A) **und eines der Seminare Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II (Teil B) zu wählen:**

Seminar Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II (Teil A)
(2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelveranstaltungen:

A Fassot (03LE36S-ID63014)	Di 10-12 Uhr, PZ SR 3.102
B Herrmann (03LE36S-ID63015)	Di 10-12 Uhr, PZ SR 3.110
C Herber (03LE36S-ID63016)	Fr 12-14 Uhr, PZ SR 3.102

und

Seminar Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II (Teil B)
(2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelveranstaltungen:

A Eisenmann, Bleitner (03LE36S-ID63017)	Di 12-14 Uhr, PZ SR 3.212
B Eisenmann, Bleitner (03LE36S-ID63018)	Di 12-14 Uhr, PZ SR 3.102
C Gabriel (03LE36S-ID63019)	Di 12-14 Uhr, PZ SR 3.110

Im Seminar Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre kommt es aufbauend auf dem Seminar des Wintersemesters zur vertieften und weiterführenden Auseinandersetzung mit psychischen Störungsbildern und deren Behandlung mit wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden sowie evidenzbasierten Neuentwicklungen. Inhalte sind:

- Merkmale für die Bewertung der wissenschaftlichen Evidenz psychotherapeutischer Verfahren
- Indikationsstellung, Fallkonzeption und Behandlungsplanung verschiedener Alters- und Patient:innengruppen
- Verfahren und Methoden für die Psychotherapie über die gesamte Lebensspanne und aus unterschiedlichen Perspektiven und Richtungen der Psychotherapie, unter Berücksichtigung deren Chancen, Risiken und Grenzen.
- Kommunikation evidenzbasierten Störungswissens und der eigenen Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen verschiedener Therapieverfahren gegenüber Dritten

Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II (Teil A): In diesem Seminar wird der Schwerpunkt auf das Erscheinungsbild und die Behandlung von Störungen gelegt, die vermehrt im Kindes- und Jugendalter auftreten und/oder deren Erstmanifestation typischerweise im Kindes- und Jugendalter liegt, wie z.B. Störungen des Autismusspektrums

Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre II (Teil B): In diesem Seminar wird der Schwerpunkt auf das Erscheinungsbild und die Behandlung von Störungen gelegt, die besonders im Erwachsenenalter auftreten oder deren Erstmanifestation typischerweise im Erwachsenenalter liegt, wie z.B. Persönlichkeitsstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Durchführung eines Seminarteils (Einzeltermin) anhand vorgegebener Literatur in Absprache mit der Seminarleitung. Einsatz eines

didaktischen Konzepts, z.B. Halten eines Referats mit interaktiven Aspekten, Erarbeitung eines Posters durch die Teilnehmer, praktische Übung, Protokolle)

- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen 03LE36MO-734-2023-3020

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Seminare Dokumentation und Evaluation (2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelveranstaltungen:

A Endres (03LE36S-ID63021)	Mo 14-16 Uhr, PZ SR 3.212, Sa 11.5. 9-17 Uhr
B Endres (03LE36S-ID63022)	Mi 14-16 Uhr, PZ SR 3.212, Sa 1.6. 9-17 Uhr
C Endres (03LE36S-ID63023)	Mo 12-14 Uhr, PZ SR 3.212, Sa 8.6. 9-17 Uhr

Merkmale für die Bewertung der wissenschaftlichen Evidenz psychotherapeutischer Verfahren werden behandelt. Es werden Verfahren und Methoden für die Psychotherapie über die gesamte Lebensspanne und aus unterschiedlichen Perspektiven und Richtungen der Psychotherapie behandelt und reflektiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Durchführung eines Seminarteils (Einzeltermin) anhand vorgegebener Literatur in Absprache mit der Seminarleitung. Einsatz eines didaktischen Konzepts, z.B. Halten eines Referats mit interaktiven Aspekten, Erarbeitung eines Posters durch die Teilnehmer, praktische Übung, Protokolle); 2 ECTS-Punkte
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul Angewandte Psychotherapie 03LE36MO-734-2023-3030

Wird erstmals im Wintersemester 2024/25 angeboten.

Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit II.1 – vertiefte Praxis der Psychotherapie und Selbstreflexion 03LE36MO-734-2023-4010

Über das Online-Belegverfahren ist im Bereich Vertiefte Praxis der Psychotherapie im ersten Semester entweder eines der Seminare aus dem Bereich Erwachsene und ältere Menschen **oder** eines der Seminare aus dem Bereich Kinder und Jugendliche zu wählen. Im zweiten Semester ist dann das **jeweils andere** zu absolvieren.

Wenn im Wintersemester ein Seminar belegt wurde, dann bitte im Sommersemester im Campus-Management-System nur die Prioritäten in dem Bereich angeben, die noch nicht besucht wurden.

Für alle, die noch kein Seminar belegt haben, bitte zunächst die Priorität für den Bereich Erwachsene versus Kinder- und Jugendliche angeben und dann die Priorität der jeweiligen Veranstaltungsgruppe.

Seminare Vertiefte Praxis der Psychotherapie: Erwachsene und ältere Menschen (2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelseminare:

A Breuninger / Schiller (Gruppe 1)

Mo 8:30-12:00 Uhr, im PZ SR 3.205 + SR 3.206, KG 3.207, KG 3.211, KG 3.213

B Fischer, Christoph (Gruppe 2)

Fr 8:30-12:00 Uhr, im PZ SR 3.205 + SR 3.206, KG 3.207, KG 3.211, KG 3.213

(03LE36S-ID64014)

Studierende erwerben bzw. vertiefen im Seminar Basisgesprächsführungstechniken und erproben die Durchführung allgemeiner Beratungsgespräche. Psychoedukation von verschiedenen Krankheitsbildern von Patient:innen und ihren Angehörigen wird geübt, bestehend aus Störungsmodellen, den offiziell anerkannten Behandlungsleitlinien sowie wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Psychopathologie- und Psychotherapieforschung. Studierende erproben die Erstellung eines Behandlungsplans und Aufklärung von Patient:innen über das Behandlungsrational. Zudem werden die Bedeutung der therapeutischen Beziehung und der Umgang mit möglichen Schwierigkeiten thematisiert. Es werden Vorgehensweisen in Notfall- und Krisensituationen vermittelt unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten von Psychotherapeut:innen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Durchführung von zwei Impulsvorträgen (15 Min), regelmäßige Durchführung von Rollenspielen und Simulationen, 5 ECTS
- Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 5 bis 10 Seiten im Verlauf des zweiten Fachsemesters (Seminare „Vertiefte Praxis der Psychotherapie (Erwachsene und ältere Menschen)“ und „Vertiefte Praxis der Psychotherapie (Kinder- und Jugendliche)“)
- Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Seminare Vertiefte Praxis der Psychotherapie: Kinder und Jugendliche
(2. Fachsemester M.Sc.)**

Parallelseminare:

A Fassot (Gruppe 1)

Mo 8-12 Uhr, im PZ SR 3.103 + KG 3.105, KG 3.106, KG 3.107, KG 3.108

B Herrmann (Gruppe 2)

fällt aus

C Mack (Gruppe 3)

Mo 8-12 Uhr, im PZ SR 3.102 + SR 3.110, KG 3.109, KG 2.111, SR 3.312

(03LE36S-ID64016)

Studierende erwerben bzw. vertiefen im Seminar Basisgesprächsführungstechniken und erproben die Durchführung allgemeiner Beratungsgespräche. Psychoedukation von verschiedenen Krankheitsbildern von Patient:innen im Kindes- und Jugendalter und ihren Angehörigen wird geübt, bestehend aus Störungsmodellen, den offiziell anerkannten Behandlungsleitlinien sowie wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Psychopathologie- und Psychotherapieforschung. Studierende erproben die Erstellung eines Behandlungsplans und Aufklärung von Patient:innen über das Behandlungsrational. Zudem werden die Bedeutung der therapeutischen Beziehung und der Umgang mit möglichen Schwierigkeiten insbesondere bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen thematisiert. Es werden Vorgehensweisen in Notfall- und Krisensituationen vermittelt unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten von Psychotherapeut:innen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Durchführung von zwei Impulsvorträgen (15 Min), regelmäßige Durchführung von Rollenspielen und Simulationen; 5 ECTS
- Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 5 bis 10 Seiten im zweiten Fachsemester (Seminare „Vertiefte Praxis der Psychotherapie (Erwachsene und ältere Menschen)“ und „Vertiefte Praxis der Psychotherapie (Kinder- und Jugendliche)“)
- Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare aus dem Bereich Selbstreflexion zu wählen:

Seminare Selbstreflexion (2. Fachsemester M.Sc.)

Parallelseminare:

A Zirn (03LE36S-ID640131)

Mi 17.4. 9:00-10:30 Uhr, Sa 20.4. 9:00-14:00 Uhr, PZ SR 3.212

Mi 8.5. und Mi 29.5. 9:00-11:45 Uhr, PZ SR 3.212

B Zirn (03LE36S-ID640132)

Mi 24.4. 9:00-10:30 Uhr, Sa 27.4. 9:00-14:00 Uhr, PZ SR 3.212

Mi 15.5. und Mi 5.6. 9:00-11:45 Uhr, PZ SR 3.212

C Dahlmann (03LE36S-ID640133)

Mi 24.4., 12.6., 26.6. 8-10 Uhr, im PZ SR 3.205, KG 3.211

Mi 8.5., 29.5. 8-12 Uhr, im PZ SR 3.205, KG 3.211

D Fölbach (03LE36S-ID640134)

Mi 17.4., 15.5., 29.5. 8-10 Uhr, PZ SR 3.206, KG 3.207

Mi 24.4., 8.5. 8-12 Uhr, PZ SR 3.206, KG 3.207

E Fölbach (03LE36S-ID640135)

Mo 13.5. 16-18 Uhr, im PZ SR 3.205, KG 3.211

Mo 22.4., 29.4., 6.5. 16-20 Uhr, im PZ SR 3.205, KG 3.211

Das Seminar nimmt die Fähigkeit zur Selbstreflexion als elementaren Bestandteil therapeutischer Fertigkeiten in den Fokus. Basierend auf einem theoretischen Rational wird die praktische Umsetzung im Sinne einer Analyse eigener Stärken und Schwächen und deren Auswirkung auf eigenes psychotherapeutisches Handeln betrachtet. Die Wahrnehmung eigener Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweisen im therapeutischen Prozess sowie deren Regulierung bzw. der Aufbau von Kompetenz zur Selbstregulation stehen dabei im Fokus.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Einfachbelegung; **alle die bereits im Wintersemester ein Seminar belegt haben, bitte nur das Seminar mit dem gleichen Buchstaben wie im Wintersemester, alle anderen frei einen Belegwunsch setzen**)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Durchführung von zwei Impulsvorträgen (15 Min), regelmäßige Durchführung von Rollenspielen und Simulationen; 1 ECTS-Punkt für das Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit II.1 – vertiefte Praxis der Psychotherapie und Selbstreflexion
- Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit II.2 – vertiefte Praxis der Psychotherapie 03LE36MO-734-2023-4020

Wird erstmals im Sommersemester 2024 (Begleitseminar zur stationären berufspraktischen Tätigkeit) bzw. im Wintersemester 2024/25 (verschiedene Psychotherapieverfahren) angeboten.

**Modul Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der
Psychotherapie 03LE36MO-734-2023-4030**

Wird erstmals im Wintersemester 2024/25 angeboten. Die Platzvergabe hierfür findet voraussichtlich im Januar 2024 statt. Bitte auf Aushänge im Institut und Ankündigungen im Netz achten.

Modul Masterarbeit 03LE36MO-734-2023-8000

Wird erstmals im Wintersemester 2024/25 angeboten.

Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2024

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de \(HISinONE\)](https://campus.uni-freiburg.de) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 1. Fachsemester	Veranstaltungen 3. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie	12.2.-20.2.2024 11.3.-19.3.2024 8.4.-10.4.2024	ab SoSe 2025	12.2. - 10.4.	12.2. - 10.4.	15.4. - 31.5.

Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Veranstaltungen des 2. und 4. Semesters

1. Belegzeitraum: 12.02. – 20.02.2024
2. Belegzeitraum: 11.03. – 19.03.2024
3. Belegzeitraum: 08.04. – 10.04.2024

Abmeldungszeitraum: 15.04. – 31.05.2024

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 12.02. bis 10.04. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 12.02. bis 10.04. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

Platzvergabe nach Belegart

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Lösen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ eingesehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung). Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Andere Belegung / Sonderfälle

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).